

**Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises  
„Vernetzte Beratung“ vom 10.09.2014**

---

**Teilnehmende:**

Charlotte Bijerch (Amt für Weiterbildung/VHS, Stadt Köln)  
Doris Dieckmann (Amt für Weiterbildung/VHS, Stadt Köln)  
Sandra Grinblats (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)  
Beate Hens-Huppertz (IB West gGmbH, Köln)  
Marie Hofmann (IHK zu Köln)  
Christoph Kahle (Coach e.V.)  
Uschi Kolter (Arbeitsagentur Köln)  
Nadine Marx (Caritas Jugendbüro für Arbeit & Beruf)  
Rita Moucha-Kürten (TAS)  
Kathrin Neitemeier (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.) – Protokoll  
Jasna Rezo-Flanze (IHK zu Köln)  
Anne Schulz (AIM/sk stiftung jugend + medien)  
Dorothee Stahl (IHK zu Köln)  
Eva Stein (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)  
Kai Sterzenbach (Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.)  
Carina Zetzmann (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)

**Entschuldigt:**

Steffi Adam-Bott (Städtische Bildungsberatung)  
Rosi Ertunc (Internationaler Bund)  
Barbara Hofmann (Kommunales Integrationszentrum Stadt Köln)  
Stefan Jochum (Jugendhilfe Köln e.V.)  
Elisabeth Lehmann (Kompetenzagentur Köln-Innenstadt)  
Christian Melchers (Internationaler Bund)  
Beatrix Schmidt (Stadt Köln Jugendberatungsstelle e.V.)  
Felicia Wiesmann (KJA Köln)

**Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 15:30 Uhr**

---

## Tagesordnung

**TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 25.06.2014**

**TOP 2) Input: Öffentlichkeitsarbeit [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) durch Eva Stein (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)**

**TOP 3) Input: Qualitätsstandards in der Bildungsberatung/Aktuelles auf Bundesebene (nfb) (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)**

**TOP 4) Bericht aus QiB Köln und Weiterbildungsmesse**

**TOP 5) Neuigkeiten aus den Beratungsstellen**

**TOP 6) Verschiedenes**

---

Frau Grinblats begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Arbeitskreises Vernetzte Beratung und schließt eine kurze Vorstellungsrunde an.

**TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 25.06.2013**

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

**TOP 2) Input: Öffentlichkeitsarbeit [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) (Referentin: Eva Stein, Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)**

Eva Stein erläutert als Portalmanagerin von [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) die verschiedenen Säulen und Funktionen des Bildungsportals, das sich in zwei große Bereiche gliedert. Der eine redaktionelle Bereich findet sich im oberen Teil der Seite in den verschiedenen blauen Blöcken wie z.B. der Rubrik „Beratung“. Frau Stein erläutert beispielsweise die Funktion „Suche nach Beratungsstellen“ und bittet die Anwesenden darum, regelmäßig die Daten der eigenen Beratungsstellen zu kontrollieren und ggf. zu aktualisieren. Sie weist darauf hin, dass der redaktionelle Bereich auch dazu genutzt werden könne, aktuelle Termine und Angebote zusätzlich mit Bildern und Verlinkungen zu bewerben.

Den zweiten Bereich stellen die Datenbanken dar, wobei die Weiterbildungs- und Beratungsdatenbanken die größte Beliebtheit aufweisen. Der Großteil der Zugriffe komme über Suchmaschinen und nicht über den direkten Zugang über [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de).

Frau Stein erläutert, dass sich aktuell der Trend zeige, zu einzelnen Themenbereichen Vorschaltseiten zu entwickeln. Diese ermöglichen eine attraktive und komplexe Darstellung mit einer direkten Verlinkung auf [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de). Erfolgreich sei dieses Format beispielsweise bereits zum Thema Doppelabitur und Berufskollegs gewesen. Ein weiteres Projekt sei die Entwicklung der Datenbank zur Berufsfelderkundung mit der Initiative KAOA.

Es kommt die Frage auf, wie die Lernende Region mit den vermehrt aufkommenden Domain-Endungen „.koeln“ und „.cologne“ umgehen wolle. Herr Sterzenbach erklärt, dass man diese Endung zwar beantragt habe, es für die Lernende Region aber nicht ganz so relevant sei, da man durch die hohe Listung im google-Ranking ohnehin viele Klicks habe.

Frau Grinblats stellt vor, dass es die Überlegung gebe, zum Thema „Bildungsberatung Köln“ als Gemeinschaftsinitiative eine solche Vorschaltseite zu entwickeln, die einen zentralen Überblick für die verschiedenen Zielgruppen und Themenfelder biete. Frau Bijerch und Frau Stahl stimmen dieser Idee zu und fänden eine solche Übersicht attraktiv und interessant. Negative Rückmeldungen gibt es aus der Gruppe nicht, sodass Frau Grinblats erklärt, dass sie weiter an dieser Idee arbeite und dies als Projekt für das kommende Jahr sehe. Sie fasst zusammen, dass [www.bildung.koeln.de](http://www.bildung.koeln.de) nicht nur für die Lernende Region sei, sondern dass das Portal zur Öffentlichkeitsarbeit gerne von allen Anwesenden genutzt werden könne und Frau Stein jederzeit ansprechbar sei.

### **TOP 3) Input: Qualitätsstandards in der Bildungsberatung/Aktuelles auf Bundesebene (nfb) (Referent: Kai Sterzenbach, Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)**

Herr Sterzenbach erklärt, dass das Nationale Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb) zum Thema Qualitätsstandards ein etwa 20-seitiges Papier herausgegeben habe, das inhaltlich den Standards von QiB Köln sehr nahe komme. Nicht thematisiert werde leider das Thema Finanzierung von Bildungsberatung. Beratung scheine häufig noch ein Nebenprodukt zu sein, die Positionierung und Finanzierung sei entsprechend schwierig. Dieses Feedback werde man entsprechend an das nfb weiterleiten. Herr Sterzenbach verweist auf die Dokumente des nfb, die auch unter folgenden online zu finden sind: <http://www.forum-beratung.de> oder <http://beratungsqualitaet.net>.

Frau Grinblats erzählt, dass die Qualitätsstandards von QiB Köln und die entsprechende Selbstverpflichtungserklärung auch im Seminar-Ordner zur „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ als Ansichtsbeispiel aufgenommen sind. Dieses ist aus Frau Grinblats Sicht ein großes Kompliment und zeigt die Relevanz dieser Thematik.

### **TOP 4) Bericht aus QiB Köln und Weiterbildungsmesse**

Frau Grinblats berichtet, dass die ersten Prüfungen von QiB Köln im Jugendbüro der TAS Köln erfolgreich stattgefunden haben. Frau Moucha-Kürten (TAS) zeigt sich zufrieden und berichtet, dass die Prüfung in Form eines kollegialen Austauschgespräches gute Anregungen zur Weiterentwicklung gebracht hätte. Frau Schulz als Prüferin gibt ebenfalls ein positives Feedback.

Frau Grinblats thematisiert die Weiterbildungsmesse, die am 20./21.09. im MediaPark 6+7 stattfinden wird. Der awk, die Lernende Region und QiB Köln werden ihre Stände im Eingang des KOMED-Gebäudes haben. Die Lernende Region organisiert den Auf- und Abbau. Frau Grinblats bittet die Anwesenden, sich in die Liste zur Standbesetzung einzutragen und weist weiter darauf hin, dass es eine Liste zur Erfassung des Publikums am Stand von QiB Köln geben wird, sodass im Nachgang sowohl eine quantitative als auch qualitative Auswertung möglich sein wird.

## **TOP 5) Neuigkeiten aus den Beratungsstellen**

Frau Stahl informiert, dass Jasna Rezo-Flanze ab dem 1.10. offiziell die Leitung der Bildungsberatung der IHK zu Köln übernehmen wird, da Brigitte Roth in Ruhestand gehen wird.

Herr Sterzenbach berichtet, dass ab November die neuen ESF-/EFRE-Ausschreibungen veröffentlicht werden. Die neuen Schwerpunkte werden dabei in der Armutsbekämpfung und Prävention liegen. Den Transferkongress von Mülheim 2020 am 20.10.2014 wolle man dazu nutzen, eine „gute Visitenkarte“ hierfür abzugeben. Am Nachmittag des Transferkongresses finde außerdem ein Workshop zum Thema Bildungsberatung statt, zu dem alle Anwesenden recht herzlich eingeladen seien. Die Einladungen werden zeitnah verschickt.

Zum neuen Projekt „Willkommen in Köln“ informiert Herr Sterzenbach, dass es nun in Ehrenfeld, Mülheim und Kalk Beratungsstellen für Migrantinnen und Migranten bulgarischer oder rumänischer Herkunft gebe.

Das Angebot werde vor allem in Mülheim bereits gut angenommen, wobei die Zielgruppe sehr heterogen charakterisiert und die Beratung damit äußerst anspruchsvoll sei. Auf Rückfrage weist Herr Sterzenbach darauf hin, dass sich dieses Angebot lediglich an Erwachsene und nicht an Jugendliche richte. Es bleibe lediglich zu hoffen, dass die neuen Ausschreibungen diesbezüglich eine etwas integriertere Vorgehensweise zulassen. Mit der Bewilligung einzelner Projekte und den Mitteln sei vermutlich erst im 2. Halbjahr 2015 zu rechnen. Auch dieses Thema könne in der nächsten AK-Sitzung noch einmal thematisiert werden.

Auf nachfolgende Veranstaltungen wird aufmerksam gemacht:

- 05./06.11. Messe der Berufskollegs  
(auch IHK, HWK, Steuerkammern etc. präsentieren sich)
- 28./29.11. Berufe live in Düsseldorf
- 5./6.12. Medienfest NRW im MediaPark 6+7 (Workshops, Seminare etc.)
- 20.10. Transferkongress Mülheim 2020 im Rathaus, Piazzetta, Atrium
- 19.11. 8. Aktivierungssevent „1:0 für deinen Ausbildungsplatz“  
(IHK mit Stiftung des FC Köln im Rheinenergiestadion)

## **TOP 6) Verschiedenes**

Frau Grinblats gibt einige Informationen von Frau Lehmann aus der Kompetenzagentur Innenstadt weiter, die umgezogen sind. Neue Adresse: IN VIA-Zentrum, Stolze Str. 1A, 50674 Köln im Erdgeschoss hinter dem Refektorium. Die Mitarbeiter sind zu erreichen unter: Robert Meiser & Rita Eschbach, Tel.: 0221 – 4728828, Raum 015; Monika Rausch, Tel.: 0221 – 4728827, Raum 016; Elisabeth Lehmann, Tel.: 0221 – 4728826, Raum 017. Weiterhin gebe es eine personelle Veränderung: Robert Meiser habe auf eine 50%-Stelle reduziert, die freigewordenen 50% habe

Rita Eschbach übernommen. Für das Jahr 2015 werde die Kompetenzagentur versuchen, eine Finanzierung zu erhalten.

Frau Hofmann berichtet, dass die IHK eine Stiftung gegründet habe, die u.a. das Programm „Sommerakademie“ organisiere. Das zweiwöchige Programm richte sich an Schulabgänger, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind. Inhaltlich stehen einzelne Themenbereiche wie Mathematik oder Deutsch im Vordergrund, es sei aber auch ein Bewerbungstraining integriert. Die Sommerakademie startet 14-tägig und richte sich an Jugendliche bis zu 25 Jahre. Ansprechpartnerin ist Frau Tina Riepel, die für die nächste Sitzung im November eingeladen wird.

Frau Grinblats informiert über das zdi-Zentrum Köln, das sich um das Thema MINT-Nachwuchs kümmert (Mathe, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Zusammen mit der SK-Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn organisiert das zdi-Zentrum in den Herbstferien zwei Feriencamps für Jugendliche ab 14 Jahren. Zum Thema „Expedition Energie“ bzw. „Expedition Medientechnologie“ können sich die Jugendlichen an je vier Tagen beruflich orientieren. Nähere Informationen gibt es unter [http://www.bildung.koeln.de/berufswahl/zdi/artikel/artikel\\_06437.html](http://www.bildung.koeln.de/berufswahl/zdi/artikel/artikel_06437.html). Gerne können diese Angebote von den Beratungsstellen beworben werden.

Frau Grinblats berichtet, dass sie das Brainstorming der letzten Sitzung zum Thema „Neue Seminarthemen für 2015“ bereits verschriftlicht und strukturiert hat und neue Ideen jederzeit geäußert werden können. Die Idee sei, mit Hilfe einer Befragung aller Kölner Beratungsstellen eine Bedarfsanalyse durchzuführen und die Seminarthemen dementsprechend zu entwickeln.

Frau Grinblats bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.

**Nächste Sitzung des AK Vernetzte Beratung:**

**Mittwoch, 26. November 2014, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr**

Julius-Bau-Str. 2, 51065 Köln, 2. Etage, Seminarraum.

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Nächste Sitzung QiB:**

**Mittwoch, 26. November, 15:45 Uhr - 17:15 Uhr**

Julius-Bau-Str. 2, 51065 Köln, 2. Etage, Seminarraum.

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Köln, 11.09.2014